

Alle Informationen finden Sie auch unter
www.cluster-logistik.de



Chance oder Risiko? Stabile Auftragsfolge in der Automobillogistik

Aktuelle Studie klärt über Vor- und Nachteile des Konzepts auf

Nürnberg/München, 26. Juni 2009.

Konzepte der stabilen Auftragsfolge werden in der deutschen Automobilindustrie zunehmend umgesetzt – beispielsweise als sogenanntes Perlenkettenkonzept –, da sie eine Stabilisierung der Informations- und Materialflüsse versprechen.

Welche Vorteile und welche Risiken sich aus der Steuerung der automobilen Wertschöpfungsprozesse nach dem Konzept der stabilen Auftragsfolge ergeben, klärt die gerade erschienene Studie „Potenziale des Konzepts der stabilen Auftragsfolge in der automobilen Wertschöpfungskette“. Erstellt wurde sie vom Lehrstuhl Fördertechnik, Materialfluss, Logistik der Technischen Universität München und dem Institut für Angewandte Forschung der Hochschule Ingolstadt. Unterstützung erhielt das Projekt durch den bayerischen Cluster Logistik.

Die Studie „Potenziale des Konzepts der stabilen Auftragsfolge in der automobilen Wertschöpfungskette“ beleuchtet auf 70 Seiten den derzeitigen Umsetzungsgrad. Die Autoren bewerteten systematisch die Stellhebel für Prozessverbesserungen und praktische Potenziale des Konzepts. Die Studie soll Unternehmern als Grundlage dienen, den Handlungsbedarf im eigenen Unternehmen einzuschätzen und gibt dazu Antworten auf Vor- und Nachteile des Konzepts.

Zentrale Fragestellungen der Studie:

- Welchen Umsetzungsgrad hat das Konzept der stabilen Auftragsfolge erreicht?
- Welche Chancen und Risiken bietet der Einsatz des Konzepts der stabilen Auftragsfolge in der Praxis?
- Welche positiven und negativen Einflüsse hat die Umsetzung des Konzepts der stabilen Auftragsfolge auf die Wertschöpfungskette?

Die Studie „Potenziale des Konzepts der stabilen Auftragsfolge in der automobilen Wertschöpfungskette“ beruht auf einer Umfrage, an der 1.156 Experten aus 407 Unternehmen der Automobilindustrie teilgenommen haben.

Die Studie kann zum Preis von € 45,- (zzgl. 7 % Mwst) per Fax oder über den Online-Shop der Bayern Innovativ GmbH bestellt werden.

Weitere Infos: www.cluster-logistik.de

Die Bayern Innovativ GmbH

Die Bayern Innovativ GmbH wurde 1995 von der Bayerischen Staatsregierung initiiert und gemeinsam von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft als Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mit Sitz in Nürnberg gegründet. Zielsetzung der Bayern Innovativ GmbH ist, durch den Ausbau des Technologietransfers Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen zu initiieren. Leitgedanke ist das Zusammenführen verschiedener Kompetenzen, um neuartige Entwicklungen voranzutreiben sowie deren Markteintritt durch die Präsentation neuer Produkte und Entwicklungen zu unterstützen.

Neben zehn etablierten Netzwerken managt die Bayern Innovativ GmbH fünf Cluster der 2006 gestarteten Cluster Offensive: Automotive, Neue Werkstoffe, Logistik, Energietechnik und Medizintechnik. Ziele dieser Initiative sind der Ausbau und die Stärkung landesweiter Netzwerke zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch zwischen Dienstleister und Geldgebern in Schlüsselbranchen und entscheidenden Technologiefeldern.

Der Cluster Logistik

Im Rahmen der 2006 gestarteten Cluster Offensive der Bayerischen Staatsregierung wurde die Bayern Innovativ GmbH mit dem Management von fünf Clustern beauftragt: Automotive, Energietechnik, Logistik, Medizintechnik und Neue Werkstoffe. Der Cluster Logistik versteht sich als aktuelle und proaktiv organisierte Informations- und Kommunikationsdrehscheibe in Bayern rund um Innovationen in der Logistik. Er verfolgt drei primäre Ziele:

- Aktive Entwicklung der Wertschöpfung in Bayern durch systematische Ausschöpfung aller Chancen des Wachstumsfeldes Logistik
- Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der gesamten bayerischen Wirtschaft in allen Bereichen durch führende Logistik als Querschnittskompetenz und Hightech Entwicklungsfeld
- Erschließung von Produktivitätssteigerungs- und Bündelungspotenzialen für die Dienstleistungsunternehmen der bayerischen Logistik im härter werdenden europäischen und globalen Wettbewerb

In Rücksprache mit Vertretern der Logistikbranche und wissenschaftlichen Instituten und Hochschulen wurden fünf Themenfelder für Entwicklungstätigkeiten priorisiert:

- Automobillogistik
- Baulogistik
- Health Care Logistik
- Logistik für öffentliche Organisationen
- Verkehr/Transportlogistik

Bedeutendste Veranstaltung des Clusters Logistik ist das im 2-Jahresrhythmus ausgerichtete Symposium „**Logistik Innovativ**“. Seit seiner ersten Ausrichtung im Jahr 2000 zieht der hochkarätige Kongress regelmäßig über 300 Teilnehmer nach Aschau und Prien am Chiemsee.

Kernkompetenzen des Cluster Logistik

- Cluster-Treffen bei Firmen und Instituten
- Regelmäßige Arbeitskreise zu Schwerpunktthemen
- Thematisch fokussierte Kooperationsforen
- Beteiligung an Cluster-relevanten Messen
- Initiierung und Begleitung marktrelevanter Verbundprojekte

Kontakt

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Christoph Kirsch

Telefon: +49 911-20671-151

E-Mail: kirsch@bayern-innovativ.de

Cluster Logistik

Marc Lügger

Telefon: +49 911-20671-169

E-Mail: luegger@bayern-innovativ.de